

St. Pölten, 07. Dezember 2018  
Dion/ÖA

## **Betriebsversammlung der NÖGKK**

**Service-Center und Ambulatorien bleiben geschlossen.  
Kein telefonischer und persönlicher Kundenverkehr am 12. Dezember.**

Aufgrund der geplanten Zusammenlegung der Krankenkassen ruft der Betriebsrat der NÖ Gebietskrankenkasse am Mittwoch, 12. Dezember 2018, zu einer Betriebsversammlung auf. Durch das Sozialversicherungs-Organisationsgesetz (SV-OG) verlieren die Gebietskrankenkassen jegliche Entscheidungshoheit auf regionaler Ebene – alles wandert in die künftige Zentrale der ÖGK (Österreichische Gesundheitskasse) nach Wien. Der NÖGKK-Betriebsrat ortet nicht nur Nachteile für Versicherte und Kunden, sondern auch für die Mitarbeiter. „Es steht viel auf dem Spiel“, betont Zentralbetriebsratsvorsitzender Michael Fiala. Deshalb informiert er die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend der rechtlichen Bestimmungen im Rahmen einer außerordentlichen Betriebsversammlung über die Auswirkungen des Gesetzes, das am 12. oder 13. Dezember vom Nationalrat beschlossen wird.

Aus diesem Grund ist an diesem Tag der gesamte Kundenverkehr der NÖGKK – telefonisch wie auch persönlich – eingestellt. Sowohl die NÖGKK-Service-Center wie auch die Zahn- und Physikoambulatorien bleiben geschlossen, auch Kontrollarztvorladungen bzw. Sprech-tage der Pensionsversicherungsanstalt in den NÖGKK-Häusern finden am 12.12. nicht statt.

Das NÖGKK-Rehabilitationszentrum Klinikum Peterhof in Baden bei Wien ist davon nicht betroffen. Die beiden Abenddienste für Schmerzpatientinnen und Schmerzpatienten in den Zahnambulatorien St. Pölten und Wiener Neustadt werden wie gewohnt ab 18 Uhr abgehalten.